

Protokoll:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet bezüglich der Beteiligung der Bürger/innen um eine engere Kooperation mit dem Beirat für Migration und Integration. Zudem solle eine detailliertere quantitative Evaluation der Bürger/innen-Beteiligung erfolgen. Beigeordneter Flöck sagt dies zu.

Baudezernent Flöck führt aus, dass das Konzept immer in einem dynamischen Prozess sei, einzelne Details und Planungen würden weiter in den Gremien beraten. Hierunter falle auch das Thema Bäume. Kurzfristige Maßnahmen umfassten einen Umsetzungszeitraum von 2 bis 3 Jahren, mittelfristige von 3 bis 6 Jahren und langfristige von 6 bis 10 Jahren. Das Konzept der Kleingartenanlage sei im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität sehr detailliert vorgestellt worden. Wegen des Konzeptes seien bisher keine Kündigungen ausgesprochen worden. Einige Kleingärten würden derzeit nicht mehr genutzt und seien in keinem guten Zustand, es gebe keine ausreichende Beleuchtung und keine Gemeinschaftsflächen. Es bestehe gleichzeitig eine sehr große Nachfrage nach Kleingärten, die derzeit nicht bedient werden könne. Deshalb sei geplant, im Flächennutzungsplan neue Flächen auszuweisen und besonders große Anlagen zu parzellieren. Es seien hierzu schon viele Gespräche geführt worden und die Nutzer würden weiterhin in den Prozess eingebunden. Zum Thema Bürgerbeteiligung verweist er auf die Seiten 15 folgende des Konzeptes. Die Projekte würden immer wieder mit den Bürger/innen kommuniziert. Es werde darauf geachtet, verschiedene Nationalitäten, Gesellschaftsgruppen, etc. zu beteiligen. Die Frage der Querung über den Campingplatz stehe unter Vorbehalt der Zustimmung der Koblenz Touristik und des Verpächters. Er sagt zu, die Informationen zur Zusammensetzung und Aufgabe der Lenkungsgruppe nachzuliefern. Herr Seuling bitte um Beteiligung der Behindertenbeauftragten in der Lenkungsgruppe.

Auf Bitte der Fraktion Die Linke verbleibt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung.